

Vom Wissenschaftler zum Lehrer

Beitrag von „Blau“ vom 18. April 2014 22:32

Zitat von Wollsocken

Mag sein, dass das in den Sprachen so ist, in den Naturwissenschaften sicher nicht. Ich bin in ca. 1.5 - 2 h mit einer kompletten Klasse durch. Das erste, was ich diesbezüglich gelernt habe: stelle die Prüfungsfragen so, dass eine eindeutige Antwort zu erwarten ist und der Schüler nicht einen 2 Seiten langen Aufsatz dazu schreibt 😊

Halte ich für eine Illusion, dass das immer so möglich ist - v.a. wenn man sich bemüht, die Aufgaben im Sinne der aktuellen "Aufgabenkultur" zu stellen.

Man muss sich ja nicht bei der Aufgabenstellung schon total "selbst in die Pfanne hauen", aber die oberste Priorität bei der Aufgabenstellung wie beschrieben zu setzen (also weniger als 5 Minuten Korrekturzeit pro Schüler! aufwenden zu wollen..) finde ich entweder fragwürdig - oder ich bin halt im Vergleich aufgabenstellungsmäßig doof, unkreativ und/oder unfähig.